



Standortkonzept

Ferienbetreuung Zentralmontafon Tschagguns

Inhalt

- 1 Übersicht
- 2 Organisation
- 3 Die Ferienbetreuungseinrichtung
- 4 Pädagogische Orientierung und Kinderschutz
- 5 Tagesstruktur
- 6 Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten
- 7 Kontakt und Information

Kinderbetreuung Vorarlberg gGmbH
Reichsstraße 126
6800 Feldkirch
www.kinderbetreuung-vorarlberg.at

1. Übersicht

Standort:	VS Tschagguns Schulplatz 2a, 6774 Tschagguns
Ferienbetreuung:	<p>Eine Ferienbetreuung findet bei Bedarf in den Ferien statt und wird im Sommer in Kooperation der Gemeinde Tschagguns, Marktgemeinde Schruns und Gemeinde Silbertal durchgeführt.</p> <p>Die Sommerferienbetreuung findet jährlich wechselnd an den Standorten Tschagguns und Schruns statt.</p> <p>Die Ferienbetreuung ist während der im Informationsblatt angegebenen Zeiten geöffnet: https://www.kinderbetreuung-vorarlberg.at/standorte-ferienbetreuung/</p>
Betreuungsalter:	6- bis 10-jährige Kinder
Pädagogische Grundlagen:	<p>Pädagogische Konzeption der Kinderbetreuung Vorarlberg gGmbH</p> <p>https://www.kinderbetreuung-vorarlberg.at/wp-content/uploads/2024/04/Paedagogische-Konzeption-Schueler-und-Ferienbetreuung.pdf</p>
Standortleitung:	Anna Koseak, T 0676 88 420 7129
Information:	<p>Christine Wetzel, Regionalleitung T 0676 88 420 7025 c.wetzel@kibe-vlbg.at www.kinderbetreuung-vorarlberg.at</p>

2. Organisation

Rechtsträger der Ferienbetreuung am Standort VS Tschagguns ist die Gemeinde Tschagguns. Die Kinderbetreuung Vorarlberg gGmbH ist mit der Organisation der Ferienbetreuung beauftragt.

Die Kinderbetreuung Vorarlberg gGmbH ist die größte Anbieterin im Bereich der Kinderbetreuung in Vorarlberg. Als gemeinnützige Organisation bieten wir Betreuung im Kindernest bei Tagesmüttern und -vätern, Kleinkindbetreuung in unseren Zwergengarten-Einrichtungen sowie Mittags-, Nachmittags- und Ferienbetreuung an Schulen an.

In der Schüler- und Ferienbetreuung arbeiten wir im Auftrag des Schulerhalters, in enger Abstimmung mit der Schule. In dieser Zusammenarbeit legen wir Wert auf Transparenz, Wertschätzung, verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen und gesicherte Qualität. Unser gemeinsames Ziel ist es, Kinderbetreuungsplätze bereit zu stellen, um Erziehungsberechtigten die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu ermöglichen.

Uns ist es wichtig, den Kindern einen sicheren Ort zu bieten, an dem sie sich wohl fühlen und ihre Entwicklung bestmöglich zu fördern. Unser Leitbild ist unter <http://www.kinderbetreuung-vorarlberg.at> veröffentlicht.

3. Die Ferienbetreuungseinrichtung

3.1. Angebot und Anmeldung

Alle Informationen zum Angebot und zur Anmeldung finden sich im jeweiligen Informationsblatt. Dieses wird über die Schule bzw. Gemeinde an die Erziehungsberechtigten verteilt und ist zusätzlich verfügbar unter:

<https://www.kinderbetreuung-vorarlberg.at/schuelerbetreuung/standorte-ferienbetreuung/>

3.2. Öffnungszeiten Ferienbetreuung

Eine Ferienbetreuung (Herbst-, Weihnachts-, Semester- und Osterferien, Sommerferien, schulautonom freie Tage) wird an unterrichtsfreien Tagen angeboten. Über den Umfang des Angebots bestimmt die Gemeinde, unter Berücksichtigung des Betreuungsbedarfs der Erziehungsberechtigten.

Die Öffnungszeiten sind im jeweiligen Informationsblatt angegeben.

3.3. Betreuungsalter und Gruppenstruktur

In der Ferienbetreuung Tschagguns betreuen wir Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren.

Laut den Richtlinien der Vorarlberger Landesregierung kann eine Schulkindgruppe aus einer Betreuungsperson und mindestens 5 Kindern bestehen. Ab dem 15. Kind kann eine weitere Betreuungsperson eingesetzt werden. Die maximale Gruppengröße beträgt 30 Kinder, deren

Betreuung durch eine Pädagogische Fachkraft und eine Assistentkraft erfolgt. Eine Betreuungsperson darf alleine maximal 25 Kinder betreuen.

Für die Ferienbetreuung wird zwischen der Kinderbetreuung Vorarlberg gGmbH und dem Schulerhalter vereinbart, dass bereits ab dem 9. Kind eine zweite Betreuungsperson eingesetzt wird. Dadurch kann ein attraktives Freizeitangebot mit Ausflügen etc. gestaltet werden.

Zur Betreuung von Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf (SPF) bzw. erhöhtem sonderpädagogischen Förderbedarf (eSPF) wird der Betreuungsschlüssel angepasst und es werden entsprechend mehr Betreuungspersonen eingesetzt. Die Erziehungsberechtigten sind aufgefordert, den erhöhten Betreuungsbedarf ihres Kindes bei der Anmeldung anzugeben, damit dieser bei der Personalplanung berücksichtigt werden kann.

3.4. Betreuungsbeiträge

Die Höhe des Betreuungsbeitrags sowie Fördermöglichkeiten werden von der Gemeinde festgelegt und sind im Informationsblatt veröffentlicht.

3.5. Räumlichkeiten

Für die Bereitstellung und Ausstattung der Räume ist die Gemeinde Tschagguns zuständig. Für die Ferienbetreuung stehen ein Aufenthaltsraum mit Küchenblock zum Spielen, Basteln und Kochen mit den Kindern, sowie ein Foyer mit Tischfußballtisch und Tischtennistisch zur Verfügung. Eine Bibliothek und ein Turnsaal können im Gebäude ebenfalls genutzt werden. Im Außenbereich gibt es eine kleine „Arena“, den Pausenhof der Schule und einen Sportplatz hinter der Schule.

Innenbereich



Außenbereich



3.6. Mittagessen

Eine gesunde, vitamin- und mineralstoff- sowie abwechslungsreiche Ernährung ist für die körperliche und geistige Entwicklung der Kinder wichtig. Es ist die Aufgabe der Betreuungspersonen, eine gesunde Ernährung der Kinder zu unterstützen, sie zu der in Österreich üblichen Tischkultur hinzuführen und das Kennenlernen bisher unbekannter Lebensmittel zu fördern.

Das Mittagessen der Ferienbetreuung Tschagguns wird von der Stiftung Liebenau – Pflegeheim St. Josef täglich frisch gekocht und geliefert. Alternative Ernährungsformen wie „vegetarisch“ oder „ohne Schweinefleisch“ sowie eine ausgewogene und abwechslungsreiche Menüzusammenstellung werden von der Küche berücksichtigt. Wir machen die Kinder neugierig und animieren sie, auch neue Speisen zu probieren. Teil der gesunden Ernährung ist das ausreichende Trinken von frischem Leitungswasser. Auf Mineralwasser, Säfte und Limonaden wird in der Schüler- und Ferienbetreuung verzichtet.

4. Pädagogische Orientierung und Kinderschutz

4.1. Pädagogische Konzeption

In unserer pädagogischen Arbeit stehen das Kind und sein Wohlbefinden in der Gruppe im Mittelpunkt. Die Kinder sollen Gemeinschaft erleben, Freunde finden und Anregungen für eine sinnvolle Freizeitgestaltung erhalten. Entspannung, Erholung, Spiel und Kommunikation stehen im Vordergrund. In der Betreuung an Unterrichtstagen werden die Kinder bei der Erledigung ihrer Hausaufgaben begleitet und unterstützt.

Das pädagogische Handeln in der Ferienbetreuung orientiert sich am Konzept der „Neuen Autorität“ nach Haim Omer. Weitere Informationen zu den pädagogischen Grundlagen sind der Pädagogischen Konzeption der Schüler- und Ferienbetreuung zu entnehmen. Diese ist verfügbar unter <https://www.kinderbetreuung-vorarlberg.at/wp-content/uploads/2024/04/Paedagogische-Konzeption-Schueler-und-Ferienbetreuung.pdf>

Unsere Pädagogische Fachbegleitung unterstützt die Mitarbeitenden darin, den beschriebenen pädagogischen Grundlagen und dem Rollenverständnis als Betreuungsperson gerecht werden zu können. Sie kann zur Lösung von herausfordernden pädagogischen Situationen oder Fragen zur Strukturierung betreuungsbezogener Abläufe beitragen.

4.2. Kinderschutz

Kinderschutz ist ein zentrales Thema in unserer Arbeit. Aus diesem Grund entwickelte die Kinderbetreuung Vorarlberg gGmbH im Jahr 2019 ein umfassendes Kinderschutzhandbuch. Dieses Handbuch bildet die Basis für die Arbeit mit den Kindern am Standort der Ferienbetreuung Zentralmontafon. Alle Betreuungspersonen werden in die Inhalte des Kinderschutzhandbuchs eingeschult und orientieren sich in ihrer täglichen Arbeit an diesem Handbuch. Es finden regelmäßig Weiterbildungen zu Themen des Kinderschutzes statt. Die Kinderschutzbeauftragte der Kinderbetreuung Vorarlberg gGmbH ist Ansprechperson für Erziehungsberechtigte und Mitarbeitende in allen Fragen des Kinderschutzes.

4.3. Partizipation

Kinder sollen an Entscheidungen, die sie und ihr Umfeld betreffen, aktiv beteiligt werden. Es geht um gemeinsames Handeln, Planen und Mitentscheiden im Alltag innerhalb eines definierten Rahmens. Kinder erleben durch ihr Mitwirken Veränderungen, sie fühlen sich mit ihren Wünschen und Bedürfnissen ernst genommen und ihr Engagement wird gefördert. Dabei wird die Kommunikation gestärkt und die Kinder erleben sich in ihrer Selbstwirksamkeit. Die Kinder werden in der Ferienbetreuung Tschagguns ermutigt, den Betreuungsalltag durch ihre Ideen, Wünsche und Vorschläge für die Programmgestaltung aktiv mitzugestalten.

5. Tagesstruktur

Die Kinder treffen zwischen 7:00 und 8:00 Uhr in der Ferienbetreuung ein und können nach ihrer Ankunft frei spielen. In der Zeit von 8:00 bis 13:00 Uhr finden verschiedene Programmpunkte statt. Ein Überblick über das angebotene Ferienprogramm mit Ausflugs-Highlights wird den Kindern und Erziehungsberechtigten bereits vor Beginn der Ferienbetreuung zugesendet. Vor geplanten Ausflügen werden die Erziehungsberechtigten nochmals im Detail über die Planung informiert und erhalten wichtige Hinweise, beispielsweise zu nötiger Ausrüstung und Fahrtkosten. Das gemeinsame Mittagessen findet von 13:00 bis 14:00 Uhr statt. Anschließend wird bis zum Betreuungsende ein Kreativ- oder Spielprogramm angeboten.

Exemplarische Tagesabläufe in der Ferienbetreuung

07:00 – 08:00	Ankommen der Kinder, freies Spiel
08:00 – 13:00	Papierflieger basteln mit Flug-Wettbewerb Alternativangebot: Freies Spiel
13:00 – 14:00	Mittagessen
14:00 – 17:30	Nachmittagsbetreuung mit Kreativ- und Spielprogramm

07:00 – 08:00	Ankommen der Kinder, freies Spiel
08:00 – 13:00	Ausflug in den Waldrutschenpark am Golm
13:00 – 14:00	Mittagessen
14:00 – 17:30	Nachmittagsbetreuung mit Kreativ- und Spielprogramm

Programm-Highlights der Ferienbetreuung

- Alpaka-Wanderung
- Thementage: Natur erkunden, Tierwelt, Blaulichtorganisationen
- Vereine kennenlernen: Feuerwehr, Alpenverein
- Wasserspaß: Wasserspiele, Wasserbomben und Spritzpistolen

6. Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten

In der Kommunikation mit den Erziehungsberechtigten legen wir Wert auf Transparenz, Wertschätzung und konstruktive Zusammenarbeit. Kurze Tür- und Angelgespräche sind in der Regel jederzeit möglich. Wir nehmen den Schutz der uns anvertrauten Kinder und ihrer personenbezogenen Informationen sehr ernst, daher gibt es für längere Gespräche die Möglichkeit, einen Termin mit der Standortleitung zu vereinbaren. So bieten wir ausreichend Zeit und einen geschützten Raum für den persönlichen Austausch.

Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten

- Die Ferienbetreuung ist während klar definierter Zeiten telefonisch erreichbar. Diese werden im Willkommensbrief bekannt gegeben.
- Ein Besuch Ferienbetreuung ist nach Terminabsprache gerne möglich.
- Wichtige Informationen erhalten die Erziehungsberechtigten über E-Mail, persönliche Gespräche oder Telefon.

Beschwerden

Wir sehen jede Beschwerde als Chance für eine konstruktive Zusammenarbeit und zur Weiterentwicklung unserer Organisation. Deshalb ist es uns wichtig, dass Erziehungsberechtigte ihre Anliegen, Wünsche und Kritik zur Betreuungsqualität offen mitteilen. Dann kann gemeinsam nach der bestmöglichen Lösung gesucht werden. Erziehungsberechtigte können eine Beschwerde auf verschiedenen Wegen bei unserer Organisation einbringen. Weitere Informationen zu Beschwerdemöglichkeiten bzw. unserem Umgang mit Beschwerden sind unter <https://www.kinderbetreuung-vorarlberg.at/beschwerden> zu finden.

7. Kontakt und Information

Standortleitung

Anna Koseak

T 0676 88 420 7129

vs-schruns@kibe-vlbg.at

Regionalleitung

Christine Wetzel

T 0676 88 420 7025

c.wetzel@kibe-vlbg.at

Fachbereichsleitung

Margot Kernbichler

T 05522 71840 336

m.kernbichler@kibe-vlbg.at

Kinderschutzbeauftragte

Mag. Corina Geuze

T 0676 88 420 7270

c.geuze@kibe-vlbg.at

Geschäftsführung

Mag. Angelika Hagspiel

T 05522 71840

a.hagspiel@kibe-vlbg.at

Impressum

Für den Inhalt verantwortlich: Kinderbetreuung Vorarlberg gGmbH, Reichsstraße 126, 6800 Feldkirch

© 2023, alle Rechte vorbehalten. Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ohne Zustimmung der Verfasserin ist unzulässig. Das gilt insbesondere für Fotokopien, Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Alle Angaben sind ohne Gewähr.